



## Cooler Lebensretter: Weltpremiere für Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol auf der Essen Motor Show

- Konzept-Fahrzeug für Rettungsschwimmer überzeugt mit sportlich-attraktivem Design, ausgeprägten Offroad-Eigenschaften und durchdachten Detaillösungen
- Great Barrier Reef Beach Patrol Showcar basiert auf Ford Ranger mit Doppelkabine und steht auf dem Ford Messestand in Halle 3.0, Stand A130, im Rampenlicht
- Zu den zahlreichen Ausstattungs-Highlights zählen All-Terrain-Reifen, Unterfahrschutz, Ansaugschnorchel, Rettungsbojen und maßgefertigte Recaro Offroad-Schalensitze
- Fünfzylinder-Diesel aus dem Ford Ranger mobilisiert 147 kW (200 PS) und 470 Newtonmeter aus 3,2 Litern Hubraum
- Besitzer eines Ford Ranger können zahlreiche Ausstattungsmerkmale des Showcars über das Zubehörprogramm der Marke ordern

**KÖLN, 18. November 2016** – Fans außergewöhnlicher Fahrzeuge erleben auf der Essen Motor Show (26. November bis 4. Dezember 2016) auf dem Messestand von Ford ein außergewöhnliches Highlight: In Halle 3.0, Stand A130, feiert mit dem Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol Showcar ein ganz besonderer Lebensretter seine Weltpremiere. Das Ausstellungsstück begeistert mit sportlich-attraktivem Design, ausgeprägten Offroad-Eigenschaften und durchdachten Detaillösungen für den harten Rettungseinsatz. Das Konzept-Fahrzeug auf Basis des Ford Ranger mit Doppelkabine verfügt über zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die Ford zum größten Teil auch in seinem Zubehörprogramm anbietet – inklusive speziellem Offroad-Tuning. Die Folierung in den Farben der fiktiven „Great Barrier Reef Beach Patrol“ spannt den Bogen zur australischen „Heimat“ des vielseitigen Pick-ups. Hintergrund: Für die Entwicklung des Ford Ranger zeichnen die Offroad- und Outback-erfahrenen Ingenieure des Ford Melbourne Design Center in Australien verantwortlich.

Mit seinem kraftvollen Motor ist der Allrad-Pick-up für jeden Ernstfall gerüstet und bringt die Retter schnell und souverän zum nächsten Einsatzort. Die neueste Generation des weltweit bewährten TDCi-Fünfzylinder-Diesels mit 3,2 Liter Hubraum mobilisiert 147 kW (200 PS)\* – 90 Prozent des maximalen Drehmoments von 470 Nm stehen bereits zwischen 1.500 und 2.750 Umdrehungen pro Minute zur Verfügung. In Kombination mit dem Allradantrieb erreichen die Lebensretter somit auch entlegene Orte und Strände.

Der Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol rollt auf extragroßen BFGoodrich® All-Terrain-Reifen vom Typ T/A KO2 im Format 265/60 R18, die auf attraktiven 18-Zoll-Leichtmetallrädern montiert sind und auch auf losem Sand souveränen Vortrieb ermöglichen. Ein weiteres wichtiges Ausstattungsmerkmal ist der Unterfahrschutz aus 2,5 Millimeter starkem Stahl von Sheriff®, der bei Einsätzen abseits befestigter Wege neben Motor und Getriebe auch den Tank vor Beschädigungen bewahrt. Besitzer eines Ford Ranger können dieses praktische Extra über den Ford-Zubehörhandel ordern.

Der Edelstahl-Rambbügel von Style-X schützt den Ranger Beach Patrol vor Blessuren an Kühler oder Karosserie. Mit einer Watttiefe von 800 Millimetern meistert der Pick-up bei Bedarf mühelos Wasser-Durchfahrten. Der Style-X Ironman 4x4 Ansaugschnorchel – montiert entlang der A-Säule – führt dem Motor dabei sand- und wasserfreie Luft zu. Dieses für den harten Offroad-Einsatz wichtige Zubehör können Interessenten ebenfalls direkt bei Ford ordern. An Bord des Showcars befinden sich zudem spezielle Rettungsbojen, die an den Überrollbügeln aus Edelstahl fixiert sind, sowie ein 3,8 Meter langes XXL-Surfboard. Mit ihm können die Rettungsschwimmer hilflose Personen sicher wieder an Land bringen.

Wie es sich für ein Einsatzfahrzeug gehört, verfügt das Concept-Car zudem über einen extrem leuchtstarken Sigtech LED-Warnbalken, der den Rettern im Notfall den Weg durch den Verkehr erleichtert. In der Dämmerung bringt ein weiterer, nach hinten gerichteter LED-Leuchtbalken Licht ins Dunkel und sorgt dafür, dass die Bergungstrupps ihr auf der großen Ladefläche verstautes Equipment jederzeit sicher zur Hand haben. Letzteres ist dank des im Ford-Zubehör erhältlichen, abschließbaren MountainTop-Aluminiumrollos vor Witterungseinflüssen geschützt. Ebenso verriegelbar sind die MountainTop-Querträger mit 75 Kilogramm Tragkraft für die Ladefläche. Diese ermöglichen das sichere Verstauen von sperrigen Gegenständen wie zum Beispiel des XXL-Rettungssurfboards.

Zu den weiteren frei verkäuflichen Accessoires des Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol zählen die Heckklappendämpfer von Style-X, die einen besonders komfortablen Zugang zur Ladefläche bieten.

Im Innenraum sorgen die maßgeschneiderten Offroad-Schalensitze Cross Sportster CS von Recaro im Original Beach Patrol-Design selbst auf schroffen Pisten für hohen Komfort. Die langen und flachen Sitzflächen sowie niedrige Seitenwangen ermöglichen den besonders leichten Ein- und Ausstieg, gleichzeitig profitieren Fahrer und Beifahrer von stabilem Seitenhalt. Im Falle eines Unfalls sind die Insassen dank integrierter Seiten-Airbags bestmöglich geschützt. Besonders widerstandsfähige Heavy Duty-Fußmatten schützen den Innenraum vor Verschmutzungen mit Sand oder Schlamm.

### **Ford Ranger: Großes Modell-Angebot mit vier Ausstattungslinien und drei Antrieben**

Die Serienversion des Ford Ranger ist weltweit in über 180 Märkten erhältlich und leistet vielerorts wertvolle Dienste. Dank maximal 1.260 Kilogramm Nutzlast, bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast und Allradantrieb eignet sich der Allrounder zudem perfekt als Zugfahrzeug – nicht nur für australische Rettungsprofis, sondern auch für heimische Förster, Reiter oder auch aktive Outdoor- und Wassersportler.

Die aktuelle Generation debütierte 2011 in Europa und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit. Die umfassend überarbeitete Neuauflage ist seit Frühjahr 2016 zu Preisen ab 27.846 Euro (netto: 23.400 Euro) bei den deutschen Ford-Händlern erhältlich. Der robuste und elegante Pick-up überzeugt mit seinem rundum überarbeiteten Design, fortschrittlichen Technologie-Lösungen und noch effizienteren Motoren.

Das Modellprogramm des Ranger umfasst vier Ausstattungslinien („XL“, „XLT“, „Limited“ und „Wildtrak“) sowie drei Karosserie-Varianten (Einzel-, Extra- und Doppelkabine). Ford bietet den Pick-up mit den aktuellen Ausbaustufen des 2,2 Liter großen TDCi-Dieselmotors an. Die beiden Vierzylinder-Selbstzünder leisten 96 kW (130 PS)\* und 118 kW (160 PS)\*. In Verbindung mit der 96 kW (130 PS)\* starken Dieselmotorisierung ist der moderne Pritschenwagen auch mit Hinterradantrieb erhältlich. Hinzu kommt der 147 kW (200 PS)\* starke Fünfzylinder-Diesel, der auch im Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol Showcar für Vortrieb sorgt.

*\* Kraftstoffverbrauch des Ford Ranger in l/100 km: 11,2 - 7,8 (innerorts), 7,4 - 5,8 (außerorts), 8,7 - 6,7 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 229 - 173 g/km*

<sup>1)</sup> Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren [VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung] ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.

Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG: Der Kraftstoffverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Fahrzeugs hängen nicht nur von der effizienten Ausnutzung des Kraftstoffs durch das Fahrzeug ab, sondern werden auch vom Fahrverhalten und anderen nichttechnischen Faktoren beeinflusst. CO<sub>2</sub> ist das für die Erderwärmung hauptsächlich verantwortliche Treibhausgas. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei <http://www.dat.de/> unentgeltlich erhältlich ist. Für weitere Informationen siehe Pkw-EnVKV-Verordnung.

# # #

### **Ford-Werke GmbH**

Die Ford-Werke GmbH ist ein deutsches Automobilunternehmen mit Sitz in Köln. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Köln und Saarlouis mehr als 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1925 wurden mehr als 40 Millionen Fahrzeuge produziert. Für weitere Informationen zu den Produkten und Dienstleistungen von Ford besuchen Sie bitte [www.ford.de](http://www.ford.de)

**Kontakt:** Isfried Hennen  
Ford-Werke GmbH  
0221/90-17518  
ihennen1@ford.com

Hartwig Petersen  
Ford-Werke GmbH  
0221/90-17513  
hpeter10@ford.com